

7824

**Antrag auf Förderung der Zucht vom Aussterben
bedrohter lokaler Haustierrassen
für den Förderungszeitraum 1.7.200.. – 30.6.200..**

Anlage 1

 Direktor der Landwirtschaftskammer als Landesbeauftragter
über den Geschäftsführer der Kreisstelle als Landesbeauftragter im Kreise

Adress-/Unternehmensnummer

1. Antragstellerin / Antragsteller

 Einreichungsfrist
30.6.200..

Eingangsstempel

Hinweis
 Der Antrag kann nur **bearbeitet**
werden, wenn die Angaben **vollständig**
sind und der Antrag rechtzeitig
eingereicht **wird**. Außerdem müssen
sämtliche **Anlagen**, mit denen die
Beihilfen beantragt wer-
den, unterschrieben **sein**. Die **Be-**
arbeitung des Antrages erfolgt **mit**
Hilfe der EDV.

Telefon

Telefax

Kreditinstitut

BLZ

Konto-Nr.

2. Förderung der Zucht vom Aussterben bedrohter lokaler Haustierrassen

 Ich beantrage die Förderung der Zucht und Haltung vom **Aussterben** bedrohter lokaler Haustierrassen für folgenden
Tierbestand:

Rinder	Rasse	Anzahl der Tiere über 2 Jahre (Kühe, Bullen)	Anzahl der Tiere von 6 bis 24 Monaten
	Glanrind		
	Rotvieh, Zuchtrichtung Höhenvieh		
Schafe	Rasse	Anzahl der Mutterschafe	Anzahl der Schafböcke
	Moorschnucke		
Pferde	Rasse	Anzahl der Tiere über 3 Jahre (Stuten, Hengste)	Anzahl der Tiere von 1 bis 3 Jahren
	Rheinisch-Deutsches Kaltblut		
	Dölmener		
	Senner		
Schweine	Rasse	Anzahl der Sauen	Anzahl der Eber
	Buntes Bentheimer Schwein		
	Schwäbisch-Hällisches Schwein		
	Angler Sattelschwein		

 Zum Beleg der Rassezugehörigkeit und des Alters der Tiere bei
Rindern, Pferden und Schweinen habe ich Abstammungsnachweise bei-
gefügt
ja ☐ nein ☐
 vollständig
J/N

 plausibel
J/N

D

D

Nur von der Kreisstelle auszufüllen!

Die nachfolgend aufgeführten Verpflichtungen und Erklärungen dieses Antrages erkenne ich an.

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers

Nur von der Kreisstelle auszufüllen!

vollständig
J/Nplausibel
J/N

Antrag erfasst

 Die Sichtprüfung ist erfolgt.
Der Antrag wird zur Erfassung freigegeben.
Die Abstammungsnachweise liegen vor.
☐☒

Datum, Unterschrift der Prüferin / des Prüfers

Datum, Unterschrift der Erfasserin / des Erfassers

7824

3

Verpflichtungen der Antragstellerin / des AntragstellersIch / wir **verpflichte(n)** mich / uns,

- 3.1 die in den „**Richtlinien** über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Zucht vom Aussterben bedrohter lokaler Haustierrassen vom.....; Az: II B 5 - **2406-6427** -“ genannten Bedingungen einzuhalten, insbesondere die Verpflichtungen für die Dauer von mindestens 5 Jahren, spätestens beginnend mit dem **1.7.200..bis zum 30.6.200..** ,
- 3.1.1 die unter Nr.2 beantragten Tiere selbst zu halten und an einem mit der Bewilligungsbehörde und dem Zuchtverband abgestimmten Zucht- und Reproduktionsprogramm teilzunehmen,
- 3.1.2 den beantragten Umfang an Tieren für den gesamten Verpflichtungszeitraum beizubehalten und ausscheidende Tiere durch neue zu ersetzen,
- 3.1.3 jede Änderung, insbesondere jeden Wechsel des Nutzungsberechtigten, sowie jede **Änderung des Umfangs** der geförderten Tierzahl mit dem Antrag auf Auszahlung der Bewilligungsbehörde schriftlich mitzuteilen,
- 3.2 die sich auf die Zuwendungen beziehenden Unterlagen für die Dauer von 10 Jahren aufzubewahren. Die Aufbewahrungsverpflichtung fängt mit Beginn des **Verpflichtungszeitraums** an.

4 Erklärungen der Antragstellerin / des AntragstellersIch / wir **erkläre(n)**, dass

- 4.1 ich / wir **land- und forstwirtschaftliche(r) Unternehmer(in)** bin / sind und die beantragten Tiere selbst halte(n),
- 4.2 die Angaben in diesem Antrag (einschließlich Anlagen) vollständig und richtig sind.

Mir / uns ist **bekannt**, dass

- 4.3 ich die erhaltene Zuwendung vollständig zurückzahlen muss, wenn während des Verpflichtungszeitraumes die Haltung und Zucht der **geförderten** Haustierrasse eingestellt wird,
- 4.4 die Bestimmung unter 4.3 keine Anwendung findet, wenn die Verpflichtungen bereits drei Jahre erfüllt wurden, die landwirtschaftliche Tätigkeit aufgegeben wurde und sich die Übernahme durch eine Nachfolgerin / einen Nachfolger als nicht durchführbar **erweist**,
- 4.5 die zuständige Behörde in Fällen höherer Gewalt Ausnahmen von den eingegangenen Verpflichtungen zulassen kann und ich / wir der zuständigen Behörde solche Fälle höherer Gewalt schriftlich und mit entsprechenden Nachweisen innerhalb von 10 Werktagen nach dem Zeitpunkt anzeigen muss, nachdem ich / wir hierzu in der Lage bin / sind,
- 4.6 es sich bei den von mir gemachten Angaben zum Viehbestand und zum Betrieb um subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (Erstes Gesetz zur Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität **1. WiKG**) in Verbindung mit § 1 des Gesetzes über die Vergabe von Subventionen nach Landesrecht (**Landessubventionsgesetz**) vom **24.3.1977** (SGV.NW. 73) handelt und dass ich bei Nichtbeachtung strafrechtlich verfolgt werden kann,
- 4.7 die Zuwendungen insbesondere bei der Nichteinhaltung der eingegangenen Verpflichtungen sowie bei Verstößen gegen gesetzliche Bestimmungen zuzüglich Zinsen (jährlich 3 v.H. über dem jeweiligen Basiszinssatz nach § 1 EuroEG NW.) zurückgefordert werden **können**,
- 4.8 falsche Angaben **und/oder** Nichteinhaltung der Verpflichtungen Erstattungsansprüche und Sanktionen gemäß Nr. 6.4 der Richtlinien auslösen,
- 4.9 sich die EU mit Mitteln des **EAGFL**, Abteilung Garantie, bis zu maximal 50 v.H. der förderfähigen Höchstbeträge an der Maßnahme beteiligt.

5 Einverständniserklärungen der Antragstellerin / des Antragstellers

Ich / wir bin / sind damit einverstanden, dass

- 5.1 die Angaben im und zum Antrag an die für die Förderung von **Agrar-Umweltmaßnahmen** gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 2078/92 oder der Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 in **Nordrhein-Westfalen** zuständigen Organe des Landes, des Bundes und der EG übermittelt werden **können**, - ich bin darüber belehrt worden, dass die Erhebung vorstehender Angaben auf § 26 Abs. 2 Satz 1 und 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes des Landes NRW (SGV. NW. **2010**) beruht, die Kenntnis der erbetenen Angaben der Überprüfung der Voraussetzungen für die Gewährung der Zuwendung **dient**, und eine Berücksichtigung nur möglich **ist**, wenn die Angaben in diesem **Antragsvordruck** enthalten sind - ,
- 5.2 von der Bewilligungsbehörde weitere Unterlagen, die zur Beurteilung der **Antragsberechtigung**, der Antragsvoraussetzungen sowie zur Feststellung der Höhe der Zuwendung erforderlich sind, angefordert werden können,

- 5.3 die zuständige Behörde die ihr vorliegenden **Unterlagen** des Betriebes **nach** dem integrierten **Verwaltungs-** und Kontrollsystem zur Entscheidung über den Antrag in **allen** geeigneten Fällen bezieht,
- 5.4 die Einhaltung der eingegangenen Verpflichtungen sowie die **Angaben** in und zum Antrag auch an Ort und Stelle durch die zuständigen Prüfungsorgane kontrolliert werden können, dass ich oder meine Vertret**er****in/mein** Vertreter dem **beauftragten** Kontrollpersonal den **geförderten** Tierbestand bezeichne und es **zu** diesem begleite, ihnen das **Betreutungsrecht** sowie ein angemessenes **Verweilrecht** auf **den** Grundstücken und in den Betriebs- und Geschäftsräumen sowie Einsichtnahme in die für die Beurteilung der **Zuwendungsvoraus-**setzungen notwendigen Unterlagen einräumen werde,
- 5.5 die Angaben zur Person und zum Zwecke einer zügigen Bearbeitung **des** Antrages sowie zu statistischen Zwecken gespeichert werden können und ich / **wir** über die Bedeutung und Wirkung des Einverständnisses sowie über dessen **Widerrufbarkeit** belehrt worden bin / sind.
- 6 Die **Richtlinien** über die Gewährung von **Zuwendungen** zur Förderung Zucht vom Aussterben bedrohter lokaler Haustierrassen in gültiger Fassung sind mir bekannt.